

BIOGRAPHIEN

MR FLINT

Lynton Black erhielt seine Gesangsbildung an der Royal Academy of Music in London. Engagements führten ihn an die English Touring Opera, zum English Bach Festival, zu den Festspielen von Aix-en-Provence, zum Festival in Garsington und nach Paris. Seit 1994 gehört er als erster Bassist dem Ensemble der D’Oyly Carte Opera an. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Truelove (*The Rake’s Progress*), Mr Flint (*Billy Budd*).

LIEUTENANT RATCLIFFE

Christian Rieger studierte an der Musikhochschule in München bei Adalbert Kraus. 1992 und 1995 erhielt er den Staatlichen Förderpreis für Junge Künstler des Freistaates Bayern. Sein Opernde­bü­­t gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg als Dandini (*La Cenerentola*). 1995 wechselte er an das Badische Staatstheater in Karlsruhe. Gastspiele führten ihn u.a. an die Staatsoper Hannover und zur Hamburger Opernwoche. Seit Herbst 2003 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper; Partien hier: u.a. Schaunard (*La bohème*), Falke (*Die Fledermaus*), Konrad Nachtigall (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Sharpless (*Madama Butterfly*).

RED WHISKERS

Ulrich Reß, geboren in Augsburg; Musikstudium am Konservatorium seiner Heimatstadt. Erstes Engagement 1979 an den Städtischen Bühnen Augsburg. Seit 1984/85 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 Debüt als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele als Opern- und Konzertsänger in Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen und in Japan. Seit 1994 Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper u.a. Monostatos (*Die Zauberflöte*), Vašek (*Die verkaufte Braut*), Mime (Der Ring des Nibelungen), Walther von der Vogelweide (*Tannhäuser*), Hexe (*Hänsel und Gretel*).

DONALD

Timothy Sharp wurde in Augsburg geboren und studierte an der Hochschule für Musik “Hanns Eisler” in Berlin, besuchte Meisterkurse u.a. bei Hans Hotter, Peter Schreier, Brigitte Fassbaender und Dietrich Fischer-Dieskau. Auftritte führten ihn unter anderem nach Köln, Karlsruhe, Neapel, Catania, Cagliari und Chicago. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Papageno (*Die Zauberflöte*) und Belcore (*L’elisir d’amore*). 2001 gehört er dem Jungen Ensemble der Bayerischen Staatsoper an. Partien hier u.a. Moralès (*Carmen*), Fiorello (*Il barbiere di Siviglia*), Donald (*Billy Budd*).

DANSKER

Christoph Stephinger studierte Gesang an der Münchner Musikhochschule und war anschließend im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Festengagements u.a. in Hannover und am Staatstheater am Gärtnerplatztheater in München. Seit der Spieltzeit 2005/2006 ist er Ensemblemitglied in Wiesbaden. Zahlreiche Gastspiele führten Christoph Stephinger u.a. nach Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart. Sein Repertoire umfasst u.a. Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*) und Großinquisitor (*Don Carlo*). Partie an der Bayerischen Staatsoper: Dansker (*Billy Budd*).

THE NOVICE

Kevin Connors, geboren in East Rochester/New York; Studium an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Er ist seit 1988 Mitglied des Opernstudios, seit 1990 festes Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1995 gab Kevin Connors sein Debüt an der Mailänder Scala als Monostatos (*Die Zauberflöte*). Bayerischer Kammersänger. Weitere Rollen an der Bayerischen Staatsoper: Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), David und Balthasar Zorn (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*).

SQUEAK

Anthony Mee, geboren in Lancashire. Studium am Royal Northern College of Music in Manchester. Er gastiert heute an internationalen Opernhäusern wie der Staatsoper Berlin, der Vlaamse Opera, in Chicago sowie an der Welsh National Opera, der Scottish Opera, der English National Opera und bei den Salzburger Festspielen. Zu seinem Reper­toire gehören u.a. Gustavo (*Un ballo in maschera*), Gabriele Adorno (*Simon Boccanegra*), Macduff und Malcolm (*Macbeth*), Alfred (*Die Fledermaus*) und Basilio (*Le nozze di Figaro*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: Bardolfo, Squeak (*Billy Budd*).

BOSUN

Rüdiger Trebes, geboren in Saarlouis/Saarland; Gesangsstudium in München, danach Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Erstes Engagement am Staatstheater am Gärtnerplatz; seit 1991 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Zahlreiche Liederabende im In- und Ausland sowie Gastspiele an anderen deutschen Bühnen. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Cappadocier (*Salome*), Hans Schwarz (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Farfarello (*Die Liebe zu den drei Orangen*), Graf Lamoral (*Arabella*), Bosun (*Billy Budd*).

FIRST MATE

Marc Pujol stammt aus Barcelona/Spanien und studierte Klavier, Geige und Architektur bevor er u.a. in Nizza Gesang studierte. Er besuchte Meister­klassen u.a. bei Eric Halfarson und Roger Vignoles. Sein Repertoire umfasst Partien wie Des Grieux in Massenets *Manon*, Orovoso (*Norma*) und Sprecher (*Die Zauberflöte*). Auftritte hatte er u.a. mit dem Orchester des Liceu in Barcelona. Seit September 2006 gehört er dem Opernstudio der Bayerischen Staatsoper an.

SECOND MATE/ARTHUR JONES

Andreas Kohn studierte Gesang am Salzburger Mozarteum und war anschließend Mitglied im

Opernstudio der Bayerischen Staatsoper München. 1989 bis 1992 war er am Hessischen Staatstheater Wiesbaden engagiert, anschließend an der Berliner Staatsoper. Er gastierte außerdem an verschiedenen Bühnen, u.a. am Grand Théâtre Genève, am Théâtre de la Monnaie in Brüssel, in Prag und bei den Salzburger Festspielen. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Schatten Hectors (*Les Troyens*).

MAINTOP

Kenneth Roberson wurde in North Carolina geboren und schloss sein Gesangsstudium als Bariton an der Universität von Illinois Urbana Champaign ab. 1996 gab er im Rahmen des Zyklus *On Wings of Song* der Marilyn Horne Foundation sein New Yorker Recital-Debüt. Später wechselte er ins Tenorfach, kam so an das Internationale Opernstudio in Zürich und wurde in der Spielzeit 2000/2001 Mitglied des Opernhauses Zürich. Seit Herbst 2004 ist Kenneth Roberson Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Eumete (*Il ritorno d’Ulisse in patria*), Kunz Vogelgesang (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Normanno (*Lucia di Lammermoor*).

THE NOVICE’S FRIEND

Christian Miedl wurde in Passau geboren und schloss an der dortigen Universiät als Diplom­kulturwirt ab. Parallel studierte er am Salzburger Mozarteum bei Wolfgang Holz­mair und erhielt ein Diplom mit Auszeichnung. Preisträger u.a. beim Francisco-Vinas-Gesangswettbewerb Barcelona. Opernde­bü­­t 1999 an der Seattle Opera. Engagements beim Opernfestival in Aix-en-Provence, an den Opernhäusern von Bremen und Wuppertal. 2006 Titelpartie der Uraufführung *Don Juan kommt aus dem Krieg* beim Klangbogen Wien. Konzert u.a. mit dem Concertgebouw Amsterdam, Ensemble Intercontemporain Paris, Residentie Orkest Den Haag, SWR-Sinfonieorchester, Vlaamse Radio Orkest.

Billy Budd

Benjamin Britten

Bayerische Staatsoper

Generalmusikdirektor

Kent Nagano

Freitag, 23. Februar 2007

Nationaltheater

3. Abonnement Serie 34

Oper in vier Akten (Originalfassung 1951)

Text von E.M. Forster und Eric Crozier nach der Erzählung von Herman Melville

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Kent Nagano

Inszenierung Peter Mussbach

Bühne Erich Wonder

Kostüme Andrea Schmidt-Futterer

Choreographische Mitarbeit Beate Vollack

Licht Alexander Koppelman

Chöre Andrés Máspero